



BezJR-Vorsitzender und BJR-Landesvorstandsmitglied Niko Werth überreicht die Auszeichnung des BJR für „Hervorragende Verdienste in der Jugendarbeit“ an den ausscheidenden KJR-Vorsitzenden Gerhard Kraus.

## Inhalt

## Seite

Jugendpolitischer Kommentar	2
Aus der Medienarbeit	3
Termine 2010 des Bezirksjugendrings	5
Oberpfälzer Jugendkulturservice wird ausgeweitet	5
Infos von der Jugendbildungsstätte Waldmünchen	6
Aktuelles vom T 1	7
Stabwechsel und Ehrung beim KJR Tirschenreuth	9
Elternzeitvertretungen bei der Kommunalen Jugendarbeit	10
Das Zelt Weiden	11
Kurznachrichten	12

*Auch in dieser Ausgabe unseres Informationsdienstes gibt es einen jugendpolitischen Kommentar, der die persönliche Meinung des Autors wiedergibt, diesmal von unserer Einzelpersönlichkeit im Bezirksjugendring-Ausschuss, Kreisjugendamtsleiter Karl Mooser:*

## **Jugend und Alkohol – eine Aufgabe auch für die Jugendarbeit**



Die heißen Sommermonate fordern geradezu zum Feiern auf. Public Viewing zur WM – ohne Alkohol undenkbar. Schulabschlussfeiern – man hat sich Spaß - mit Alkohol - doch verdient. Geburtstagsfeten der Freunde – ausnahmsweise ist doch Alkohol erlaubt? Sicher werden sich noch weitere Gründe zum Feiern finden lassen und sei es nur die warme Sommernacht und das spontane Treffen netter Freunde. Alkohol gibt es nahezu rund um die Uhr und beim Discounter zum günstigen Preis. Der über 18-jährige für die Besorgung lässt sich immer finden.

Seit 2000 haben sich die Krankenhauseinlieferungen von Kindern oder Jugendlichen aufgrund Alkoholvergiftungen deutschlandweit verdreifacht (Tendenz steigend). Nach dem Gesundheitsreport Bayern wurden zwischen 2004 und 2008 in Bayern 13.436 Krankenhausfälle in Folge alkoholbedingter psychischer Störungen in der Altersgruppe von 10 bis 20 Jahren registriert. Auch die Oberpfalz liegt im statistischen Durchschnitt. Deutschland nimmt in diesem Problemfeld leider eine Spitzenposition ein, beim Pro-Kopfaufkommen des Alkoholverbrauchs sind wir an 4. Stelle, beim Jugendalkoholkonsum hinter Großbritannien sogar an 2. Stelle.

Während der Rausch früher eher die Begleiterscheinung einer Feier war, wird häufig heute mit dem Ziel losgezogen, sich möglichst schnell und heftig „zuzuschütten“.

Trotzdem möchte ich klarstellen, dass nicht die Jugend säuft, sondern eine nicht zu vernachlässigende Minderheit der Jugendlichen einen exzessiven Alkoholkonsum betreibt, dieser Anteil kontinuierlich ansteigt und dies sehr ernst zu nehmen ist. Die Ursachen und Folgen dieses Missbrauchs, aber auch unsere Präventionsmaßnahmen dürften allen verantwortlichen Lesern satzungsbekannt sein.

Unstrittig sind Jugendämter und Polizei in der Pflicht, die Alkoholabgabe und die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes zu kontrollieren. Auch der Gesetzgeber müsste darüber nachdenken, der Gewerbebefreiung beim Alkoholmissbrauch Grenzen zu setzen, wie z. B. bei der Alkoholabgabe an Tankstellen rund um die Uhr. Aber Verbote und Kontrollen allein können diese Entwicklung nicht stoppen. Wir müssen an vielen gesellschaftlichen Bereichen arbeiten, um eine stärkere Sensibilisierung herbeizuführen.

Ein unverzichtbarer Partner in dieser Aufgabenstellung ist für mich die Jugendarbeit.

Für junge Menschen ist es wichtig, Bezugspersonen zu haben, mit denen sie sich austauschen können und die in der Lage sind, auf ihre Probleme altersgerecht einzugehen. Die Vorbildfunktion von uns Erwachsenen und der Umgang mit dem Thema „Alkohol“ prägt die Entwicklung und Bildung unserer Kinder und Jugendlichen.

Wir sehen, dass Eltern überwiegend das Problem des Alkoholtrinkens ihrer Kinder unterschätzen oder auch den tatsächlichen Umfang nicht kennen. Viele Eltern fühlen sich überfordert, mit ihren Kindern wirkungsvoll dieses Problemfeld zu besprechen.

Gerade in der Jugendarbeit besteht die Möglichkeit, mit den Kindern und Jugendlichen in einen Dialog über deren Probleme, über deren sozialen Druck zu kommen und in der Entwicklungszeit, in der die Welt in vielen Bereichen sich in Unordnung befindet, wieder einen Realitätsbezug herzustellen. Die Jugendarbeit kann dem bekannten Gruppenzwang zum Mittrinken am ehesten entgegenwirken und in ihrer Vertrauensposition Orientierung geben.

Wir wissen, dass Jugendliche, die in Vereinen, in sportlichen Aktivitäten, in musischen Herausforderungen eingebunden sind, deutlich weniger (alkohol-)gefährdet sind. Dieses Wissen sollte uns motivieren, der Alkoholprävention breiten Raum in der Jugendarbeit einzuräumen. Gleichzeitig müssen wir dies als Daueraufgabe sehen, denn es wachsen jährlich neue Kinder und Jugendliche heran, die unsere Hilfe, Begleitung und Orientierung benötigen.

## Medienfachberatung aktuell

Der Arbeitsvertrag von Medienfachberater Werner Damböck läuft Ende Juli aus. Allerdings wird er der Medienfachberatung weiterhin als Referent zur Verfügung stehen. Voraussichtlich am ersten Oktober wird Alexandra Lins mit der Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit aus der Elternzeit zurückkommen.

Die Medienfachberatung ist prinzipiell auch während der Sommerferien erreichbar, in der Regel von Montag bis Freitag. Wegen häufiger Außentermine empfiehlt sich aber eine rechtzeitige Terminabsprache bzw. vorherige Anmeldung bei Angelegenheiten wie z.B. Geräteverleih.

## Medienwettbewerbe

*Jetzt produzieren und Preise gewinnen*

### Ohrenblick mal 2010

Am 6. bundesweiten Handyclipwettbewerb können alle zwischen 10 und 20 Jahren teilnehmen. Der Clip muss folgende Kriterien erfüllen:

- Aufnahme mit dem Handy
- Rechtlich einwandfrei (die Macher/-innen müssen die Rechte an den Bildern und Tönen haben)
- Gesamtlauzeit maximal 2 Minuten



Der **Einsendeschluss für die Clips ist der 15. Oktober 2010**. Die **Preisverleihung findet am 19. November 2010** im Ampère in München statt

Sonderthema 2010: Du und deine Nachbarn

Wie sieht es aus in deinem Viertel? Was tut sich in dem Haus, wo du wohnst? Wo würdest du gern leben? Dreh einen Clip dazu und gewinne den Sonderpreis 2010!

Weitere Infos unter: [www.ohrenblick.de](http://www.ohrenblick.de)

### Oberpfälzer Jugendfilmfestival 2011

*Rechtzeitig neue Filmprojekte starten*

Nach der Bayerischen JuFinale im Juni 2010 laufen bereits die Planungen für alle Bezirksfestivals und somit auch für das Oberpfälzer **Jugendfilmfest 2011**. Filmschaffende bis 27 Jahre mit Wohnsitz in der Oberpfalz können ihre Werke nächstes Jahr wieder einreichen. Wir helfen gerne bei der Realisierung der Ideen und freuen uns auf zahlreiche Einsendungen. Infos zu den vergangenen Festivals unter [www.jufinale.de](http://www.jufinale.de) oder [www.medienfachberatung-oberpfalz.de](http://www.medienfachberatung-oberpfalz.de)



### Südbayerisches Hörfestival

Am 17. Juli hören in München Radioprofis alle eingereichten Wettbewerbsbeiträge an und geben den Machern Feedback. Die Preisverleihung ist für den Abend geplant. Alle, die sich für aktive Radioarbeit interessieren, sind herzlich eingeladen. Weitere Infos unter

[www.hoert-hoert.info](http://www.hoert-hoert.info)



## **4YEO? – Dein Internet** *Pilotprojekt rund um die Themen Internet und Multi- media*



Da in der Vergangenheit der Bedarf an Angeboten rund um das Web 2.0 weiter angestiegen ist, war Werner Damböck beauftragt, ein entsprechendes Konzept für einen Workshop rund um dieses Thema zu entwickeln. Das Konzept „4YEO? – Dein Internet“ fand in Form eines Pilotprojekts zum ersten Mal Anwendung im G6, Haus für Jugend, Bildung und Kultur in Neumarkt. Die Veranstaltung fand statt vom 25.-26. Mai 2010, die teilnehmenden Jugendlichen waren zwischen 15 und 17 Jahre alt. Zielgruppe waren Jugendliche, die aktiv die Angebote des Web 2.0 nutzen und bereits vertraut sind mit den prinzipiellen Möglichkeiten der entsprechenden Dienste. Im Verlauf des Workshops erhielten sie Einblick in Themen, welche besonders die aktuellen Entwicklungen im Internet fokussierten. Ziel des Workshops war es, die Medienkompetenz im Hinblick auf Selbstdarstellung, Datenschutz, Urheberrecht und mediengestalterische Grundlagen im Internet zu stärken.

Nach einer einführenden Reflexion des persönlichen Nutzungsverhaltens wurden die Jugendlichen über die grundlegenden Strukturen von sozialen Netzwerken aufgeklärt. Anschließend recherchierten sie nach individuellen Datenspuren, die sie selbst im Internet hinterlassen hatten und diskutierten Herkunft, sowie mögliche Wirkungen und Folgen der öffentlich einsehbaren Informationen. Im Verlauf des Workshops erhielten die Jugendlichen weitere Informationen zum aktuellen Stand der Datenschutz- und Urheberrechtsdiskussion und produzierten dazu kleine Geschichten in Form von Comics und verzweigten Hypertexten. In der letzten Einheit wurde Aufbau und Funktionsweise des Blog-Systems „Wordpress“ vorgestellt. Daneben wurden leicht zu vermeidende gestalterische Sünden im Internet anhand von Negativbeispielen vor Augen geführt. Auf diese Weise wurde das Verständnis für zielführende Internetpräsenzen gefördert. Die Jugendlichen konnten die gewonnenen Erkenntnisse gleich in der Praxis umsetzen, indem sie das Wordpress nach ihren Vorstellungen gestalteten und die zuvor produzierten Teilergebnisse in das System integrierten. Am Ende konnte jeder Teilnehmende das fertige System auf dem eigenen USB-Stick mit nach Hause nehmen.

Neben einer abschließenden Reflexionsrunde wurden am Ende des Workshops von den Teilnehmenden Fragebögen ausgefüllt. Das Ergebnis der Auswertung fließt in eine Weiterentwicklung der Konzeption mit ein.

## **Farbradio Workshop** *Junge Radiomacher unterwegs*



Fünf Jugendliche beteiligten sich am 1. Juni an einem ganztägigen Farbradio Workshop für Anfänger/-innen im Jugendzentrum Klärwerk in Amberg. Ausgerüstet mit Aufnahmegerät und Kopfhörern befragten sie die Passanten in der Amberger Innenstadt zu ihrem Nutzungsverhalten des Internets. Die Umfrage wurde in der Farbradio Sendung am 5. Juli ausgestrahlt und steht als Podcast zum Download zur Verfügung unter [www.farbradio.de](http://www.farbradio.de). Farbradio sendet jeden ersten Montag im Monat von 20 bis 21 Uhr auf der Frequenz von Radio Galaxy Amberg /Weiden. Der Farbradio-Workshop wurde im Rahmen des Amberger Ferienprogramms vom Bezirksjugendring Oberpfalz und der Medienfachberatung angeboten.

## TERMINE DES BEZIRKSJUGENDRINGS 2010

- ▶ **Vorstandsklausur** **Fr/Sa, 17./18.09.2010**  
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen
- ▶ **Aussprachetagung der SMV der Gymnasien.** **Mo/Di, 15./16.11.2010**  
im Haus Hermannsberg Wiesent (in Kooperation mit dem Ministerialbeauftragten)
- ▶ **Arbeitstagung der kommunalen Jugendarbeit (KJA)** **Di, 12.10.2010**  
in Schwandorf
- ▶ **Bezirksfachtagung der OKJA** **Do, 21.10.2010**  
für hauptberufliche Mitarbeiter/-innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit  
in Regensburg
- ▶ **Herbst-BA-Tagung 2010** **Sa, 20.11.2010**  
in der Gemeindehalle Lappersdorf (Landkreis Regensburg)

## TERMINE DER MEDIENFACHBERATUNG 2010

- ▶ **Aktive Videoarbeit mit Jugendlichen, Gk 1** **22.-24.10.2010**  
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen
- ▶ **Praktische Radioarbeit mit Jugendlichen, Kurs 1** **12.-14.11.2010**  
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen
- ▶ **Aktive Videoarbeit mit Jugendlichen, Gk 2** **03.-05.12.2010**  
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen
- ▶ **Praktische Radioarbeit mit Jugendlichen, Kurs 2** **10.-12.12.2010**  
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

---

## JUGENDKULTURSERVICE OBERPFALZ WIRD AUSGEWEITET

Unser neues Projekt „Jugendkulturservice Oberpfalz“ ist gut angelaufen, und mehrere unterschiedliche Workshops wurden bereits von Jugendgruppen und Jugendverbänden auf Orts- und Kreisebene sowie von der Offenen Kinder- und Jugendarbeit „gebucht“.

Da wir zwischenzeitlich eine Förderzusage aus Mitteln des Kulturfonds des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus erhalten haben und damit eine Budgetausweitung, **können wir für den aktuellen Projektzeitraum von März 2010 bis Ende Februar 2011 die Anzahl der möglichen Workshops erhöhen.**

**Damit die (ehrenamtlichen) Jugendleiterinnen und Jugendleiter vor Ort an der Basis von diesem Angebot erfahren, bitten wir euch, diese Informationen in eurem Einzugsbereich weiter zu leiten.**

Zur Erinnerung: Das neue Angebot kann genutzt werden von Jugendverbänden und Jugendgruppen auf Orts- und Kreisebene, Stadt- und Kreisjugendringen, der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Gemeindejugendarbeit.

Gegenstand des Projekts sind zweitägige Workshop-Angebote in den Kunst- / Kultursparten Musik, Theater, Literatur und Bildende Kunst. Wir sind die Anlaufstelle, vermitteln den Kontakt zu den entsprechenden Referenten/-innen und übernehmen dessen/deren Honorarkosten (inklusive Fahrtkosten). Die übrige Finanzierung und die Organisation vor Ort muss die Gruppe selbst übernehmen. Da im Rahmen des Budgets möglichst viele junge Menschen erreicht werden sollen, ist in der Regel nur ein Workshop pro Veranstalter im Jahr möglich. Weitere und detaillierte Infos zu den Angeboten gibt es auf unserer Webseite.

### **Junior-Medien-Woche (30.05.-04.06.2010)**

Mit Videokamera, Audio-Aufnahmegerät und Digitalkamera ausgerüstet ließen 30 Jugendliche bei der „Juniormedienwoche“ ihrer Kreativität freien Lauf. Unter Anleitung eines erfahrenen Teams um Gabriela Havlíková entwickelten sie während der Woche kleine Multimedia-Produkte unter dem Motto „Ich sehe was, was du nicht hörst“. Die einen erstellten einen lustigen „Stop Motion“-Film mit Knetfiguren über ein Einhorn, das bei der Suche nach seiner Niere versehentlich die Welt ausschaltet. Die Radio-Gruppe entschied sich für die aktuellen Themen Ölkatastrophe, finanzielle Hilfe für Griechenland und WM. Dazu erstellten sie eine 30-minütige Sendung mit verschiedenen Umfragen. Während die eine der beiden Video-Gruppen einen lustigen Film über einen Banküberfall drehte, produzierte das zweite Filmteam einen Kurzfilm über ein Mädchen, das taub geworden ist und deshalb ihren Lebenstraum – Musikerin zu werden – aufgeben musste. Daneben gab es jede Menge Abwechslung in Form von Ausflügen, so zum Beispiel in den Natur-Hochseilpark am Perlsee und in das Erlebnisbad AquaFit.



### **ahoj.info Videoclips (04.06.-06.06.2010)**

Unter dem Thema „Neben- oder Miteinander?“ überlegten sich 14 Jugendliche aus Deutschland und Tschechien spannende Geschichten, die sie in Kurz-Filme umsetzen wollten. Sie schrieben ein Drehbuch, wurden zu Schauspielern und Kamerafrauen und zu guter Letzt schnitten sie die Filme am Computer. Die Film-Produktion wurde von Tobias Späth angeleitet, der die beiden Europäischen Freiwilligen (EVS) von Tandem, Anett Stemmer aus Berlin und Helena Dorázková aus Jihlava/Iglau, bei dem Seminar unterstützte. Am ersten Abend lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich und die jeweils andere Sprache bei lustigen Spielen mit Veronika Poloková näher kennen. Am Samstag wagten sie sich nach einer Technik-Einführung in deutsch-tschechischen Teams an ihre Film-Ideen, die sie bis abends vollendeten. Dabei ging es um die Themen „Grenze“ und „Gemeinsamkeiten“ und eine der Gruppen drehte einen kleinen Werbespot. Bei der Premiere der Filme am Sonntag waren alle Beteiligten sichtlich stolz auf ihre Werke und freuten sich über die vielen neuen Freundschaften und Erfahrungen.



### **Unsere Angebote im Sommer (Auswahl)**

**12. Deutsch-Tschechische Medienakademie** (Fr 23.07. bis Do 29.07.2010)

für Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 24 Jahren

**Charivari Feriencamp: Manege frei für Talente** (So 22.08. bis Fr 27.08.2010)

für Kinder von 8 bis 11 Jahren

**TheaterZauberWoche** (Di 31.08. bis So 05.09.2010)

für Kinder von 11 bis 14 Jahren

### **Neuigkeiten und Termine per Infomail**

Aktuelle Termine an der Jugendbildungsstätte und Tipps für die Jugendarbeit bekommt ihr auf

Wunsch per Email:

<http://www.jugendbildungsstaette.org/> >> Kontakt >> Infomail



Grenzüberschreitendes  
Jugendmedienzentrum  
Oberpfalz Nord

#### Jugendmedienzentrum T1

Tannenlohe 1  
95685 Falkenberg  
09637 / 929789  
0160 / 90493612  
philipp.reich@tirschenreuth.de  
[www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)

Ein kleiner Ausschnitt von Projekten in den letzten Monaten:

### Die geheime Sprache der Pflanzen und Tiere

vom 24. - 28. Mai

Unser bewährter Ferienworkshop, bei dem auf multimediale Weise Pflanzen und Tieren das Sprechen beigebracht wird, fand dieses Mal mit sechs deutschen und elf tschechischen Kindern statt. So war es ein buntes Programm aus Sprache, Medien, Natur, Spielen und Geschichten erzählen. Entstanden ist dabei eine interaktive Plattform, mit drei Phantasiefilmen aus der Natur, die Deutschen und Tschechen Spaß machen.



### Kreisjugendtag

am 26. Juni in Waldershof

Es war viel los am 26. Juni am Stand des T1 beim Kreisjugendtag in Waldershof. Über 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzten das Angebot sich zu fotografieren und anschließend aus dem Portrait eine digitale Karikatur zu erstellen. Mit einem einfachen Programm, das als Freeware zum Download im Internet zur Verfügung steht, verzerrten und verformten sie ihre Fotos nach Lust und Laune. Dabei gab es natürlich viel zu lachen, doch auch der medienpädagogisch Aspekt kam dabei nicht zu kurz: Die Jugendlichen konnten selbst erfahren, wie kinderleicht es ist Fotos zu manipulieren und umzugestalten. Außerdem nahmen einige Kinder und Jugendliche die Filmkameras und Audioaufnahmegeräte selbst in die Hand, um das Geschehen am Kreisjugendtag zu dokumentieren.



Wir möchten auf folgende Veranstaltungen hinweisen:

### Tag der offenen Tür

am 17. Juli von 13 bis 17 Uhr



Das Jugendmedienzentrum T1 und die Jugendherberge Falkenberg-Tannenlohe öffnen ihre Türen. Mit interessanten Medienworkshops und zahlreichen anderen Angeboten gibt es Einblick in die breite Nutzungspalette des T1. Hüpfburg, Internetcafé, Kinosaal und viele weitere Attraktionen rund ums T1 und der Jugendherberge werden diesen Tag unvergesslich machen. Für das leibliche Wohl zu familiengerechten Preisen ist gesorgt. Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der näheren oder fernen Umgebung sind herzlich eingeladen!

## Servus und ahoj

Vom 09. – 13. August

In diesem interkulturellen Dokumentarfilmworkshop werden sich deutsche und tschechische Jugendliche in national gemischten Filmteams auf die Suche nach Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen Deutschland und Tschechien machen. Aus ihren Eindrücken und Erlebnissen produzieren sie einen kurzen Dokumentarfilm. Unterstützt werden sie dabei von erfahrenen Medienpädagogen und Filmemachern. Am Freitag, den 13. August um 15 Uhr gibt es eine festliche Premierenfeier.

Teilnehmen können deutsche und tschechische Jugendliche von 12-15 Jahren. Der TN-Beitrag beträgt 80 Euro (deutsche Jugendliche) / 40 Euro (tschechische Jugendliche) incl. Unterkunft und Verpflegung.



## Was ist das?

17. August von 8 bis 12 Uhr

### Ratespaß im Medienzentrum T1

An diesem Ferientag können Kinder ab 6 Jahren knifflige Rätsel selbst machen und erraten, mit dem Mikrophon auf Entdeckungstour gehen, Fotos schießen und am Computer verrückte Bilder daraus machen, die sie dann mit nach Hause mitnehmen können.

Die Kinder nehmen zum Beispiel verschiedene Geräusche auf, an denen die Anderen erraten können, was sie gemacht haben. Oder sie machen ein Foto von sich und verändern es am Computer so stark, dass sie aussehen wie Monster. Die Anderen müssen erraten, wer das dann ist. Und das ist nicht alles! Außerdem machen wir natürlich auch spannende Spiele!

Das Angebot ist kostenlos!

Anmeldungen für „Servus und ahoj“ und „Was ist das?“ ab sofort im Jugendmedienzentrum T1:  
Tel.: 09637/929 789 oder e-Mail: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de)



## Stabwechsel und Ehrung beim KJR Tirschenreuth

In der Frühjahrsvollversammlung des KJR Tirschenreuth wurde der bisherige stellvertretende Vorsitzende **Jürgen Preisinger** zum Nachfolger von **Gerhard Kraus** als 1. Vorsitzender gewählt. Der bisherige Vorsitzende kandidierte nach 10 Jahren erfolgreicher Amtszeit nicht mehr. Hintergrund ist eine entsprechende Bestimmung in der BJR-Satzung, nach der eine Wiederwahl prinzipiell viermal möglich ist. (Foto rechts: Gerhard Kraus, rechts im Bild, gratuliert dem neuen Vorsitzenden).



Der Bezirksjugendringvorsitzende Niko Werth, auch Mitglied im Landesvorstand des Bayerischen Jugendrings, überreichte dem ausscheidenden Vorsitzenden Gerhard Kraus die "Auszeichnung des Bayerischen Jugendrings für hervorragende Verdienste in der Jugendarbeit". (Siehe Titelfoto dieses Infodienstes)

Gemäß einem Antrag der ehemaligen Vorstandschaft des Kreisjugendrings an die Delegierten der Frühjahrsvollversammlung wurde Gerhard Kraus für sein großes ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Kinder und Jugend im Landkreis einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des Kreisjugendrings Tirschenreuth gewählt.

Im Bezirksjugendring Oberpfalz ist Jürgen Preisinger bereits gut bekannt, da er seit Frühjahr 2007 Mitglied im Bezirksjugendring-Vorstand ist. Nichtsdestoweniger hier als Kurzvorstellung ein Auszug aus seinem Vorstellungsschreiben an die Jugendverbände im Landkreis Tirschenreuth:

Sehr geehrte Verbandsvorsitzende, sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde der Jugendarbeit!

In der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendring Tirschenreuth wurde ich einstimmig zum neuen KJR-Vorsitzenden gewählt.

Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und wohne in Schönkirch. Im Frühjahr 2006 wurde ich bereits zum stellv. Vorsitzenden des Kreisjugendrings Tirschenreuth gewählt. Dabei konnte ich auf langjährige Erfahrung, bedingt durch die Tätigkeit meines Vaters Albert beim Kreisjugendring und eigener Betreuerstätigkeit zurückgreifen. Einem Verband gehöre ich nicht an, so dass ich das Amt des Kreisjugendringvorsitzenden völlig unabhängig ausführen kann. Weiterhin bin ich Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Tirschenreuth. Ich werde mich bemühen, ein guter Vorsitzender des Kreisjugendrings Tirschenreuth zu sein und die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Landkreis Tirschenreuth zu vertreten.

**Jürgen Preisinger**

1. Vorsitzender

## Elternzeitvertretung bei der Kommunalen Jugendarbeit Tirschenreuth

**Ingrid König**, Kreisjugendpflegerin im Landkreis Tirschenreuth, ist seit 15. Mai 2010 glückliche Mutter eines Sohnes, Simon.

Seit Juni dieses Jahres ist als Elternzeitvertretung, vorerst auf 1 Jahr befristet, **Ulrike Wunderlich** tätig. Hier eine kurze Vorstellung von ihr:

„Mein Name ist Ulrike Wunderlich. Meine Ausbildung zur Dipl.-Sozialpädagogin machte ich an der FH Landshut. Nach dem Studium sammelte ich meine ersten Berufserfahrungen als Kreisjugendpflegerin im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge.

Nach der Geburt meines ersten Sohnes pausierte ich bis zur Einschulung meines jüngsten Sohnes. Dann unterrichtete ich 5 Jahre in einem Quali-Kurs für jugendliche Aussiedler an der Vhs Selb und war gleichzeitig für die sozialpädagogische Betreuung zuständig. Nachdem diese Maßnahme beendet wurde, war ich ohne Beschäftigung mangels Stellenangebote in unserem Raum.

2007 begann ich bei EJJ (Evangelisches Jugendförderwerk) Lazarus in Gut Blumenthal in einer geschlossenen Einrichtung für straffällig gewordene Jugendliche. Dort blieb ich ein Jahr und wechselte dann in die dort angegliederte sozialtherapeutische Außenwohngruppe. Aus persönlichen Gründen kündigte ich nach einem Jahr und arbeitete anschließend in der Außenwohngruppe des KJHZ (Katholisches Kinder- und Jugendhilfezentrum) St. Josef Wunsiedel bis zu meinem Wechsel ans Landratsamt Tirschenreuth“.



---

## Zur aktuellen Personalsituation im Kreisjugendbüro Neumarkt

Da **Janina Heider** seit 28.04.2010 stolze Mutter von Sohn Noah ist, hat sich die Personalsituation im Kreisjugendbüro Neumarkt ein wenig verändert:

Janina Heider arbeitet seit 30.06.2010 für 13 Stunden im Kreisjugendbüro zusammen mit ihrer neuen Kollegin **Daniela Weiß**. (Foto rechts) Sie ist seit 15. März 26 Stunden pro Woche im Kreisjugendbüro vertreten. Janina und Daniela sind nun beide für den Freizeitbereich zuständig.

Daniela hat ihr Studium der „Sozialen Arbeit“ im März abgeschlossen und bereits ein Praktikumssemester im Kreisjugendbüro Neumarkt absolviert. Während ihrer Studienzeit hat sie auch zwei Jahre lang in der gemeindlichen Jugendtreffarbeit gearbeitet und sich in den Sommerferien beim Spielmobil beteiligt. Daniela ist seit Dezember 2009 auch als Leitung der offenen Ganztagschule Deining, deren Kooperationspartner der KJR Neumarkt ist, eingestellt.



Im Kreisjugendbüro ist Daniela unter der Telefonnummer 09181/470246 von 9:00 bis 12:00 Uhr oder per E-Mail unter [daniela.weiss@kjr-neumarkt.de](mailto:daniela.weiss@kjr-neumarkt.de) zu erreichen.

# Wieder da: Das Zelt Weiden 2010



**Das Zelt**  
Stars hautnah  
Weiden 2010

 **MEDIENHAUS DER NEUE TAG**  

*präsentieren*

**MI 28.7 Papa Roach**  
„Tour 2010“

**DO 29.7 Asia**  
„The Omega Tour“

**FR 30.7 Earth Wind & Fire**  
**Experience feat. Al McKay**  
„Best of Tour 2010“

**SA 31.7 Kool Savas**  
„Live in Concert“

**SO 01.8 Revolverheld**  
„Live und in Farbe“

**Am Langen Steg in Weiden • [www.daszelt.de](http://www.daszelt.de)**  
Konzertkarten gibt es bei Der Neue Tag sowie an allen gängigen Vorverkaufsstellen. Tickets zum selber ausdrucken unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de).



**ATOU**  
Die Nr.1 Meisterwerkstatt



**Stadtwerke Weiden**

Für eine gute Partnerschaft



Veranstalter:



Stadt Weiden in der Oberpfalz

Dr.-Pfeifer-Straße 15 • 92637 Weiden i.d. OPf.

## GÜLTIGE MAILADRESSE DES BEZIRKSJUGENDRINGS

Der Bezirksjugendring Oberpfalz hat bereits seit einigen Jahren eine **neue E-Mailadresse**: [info@bezirksjugendring-oberpfalz.de](mailto:info@bezirksjugendring-oberpfalz.de)

Fast alle unsere Mailkontakte verwenden mittlerweile diese neue Adresse. Einige wenige Personen bzw. Organisationen haben allerdings immer noch unsere frühere, **nicht mehr gültige Adresse** [bezjr-opf@t-online.de](mailto:bezjr-opf@t-online.de) gespeichert.

Wir bitten Sie/Euch, falls dies noch nicht erfolgt ist, unsere neue Mailadresse zu registrieren und in Zukunft nur noch [info@bezirksjugendring-oberpfalz.de](mailto:info@bezirksjugendring-oberpfalz.de) zu verwenden.

## WIR GRATULIEREN UNSEREM AUSZUBILDENDEN

Wir freuen uns mit unserem Auszubildenden und wünschen ihm alles Gute. **Matthias Blaschtzik** hat am 1. Juli 2010 den letzten Teil der Abschlussprüfung zum Kaufmann für Bürokommunikation erfolgreich absolviert.

## INFORMATIONEN VON TANDEM

Tandem, das **Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch**, bietet regelmäßig interessante Materialien, Seminare und Treffen zur interkulturellen Begegnung an. In den nächsten Monaten beispielsweise:

- **Arbeitstreffen „Transnationale Erinnerungsarbeit“** am 16./17. September 2010 in Floß bei Weiden,
- **„Alles klar?!“ Tandem-Seminar (nicht nur) für Neulinge im deutsch-tschechischen Jugendaustausch** vom 8. bis 10. Oktober 2010 in Berlin
- **„Wie wär's denn mit uns?“**, ein Kontakt- und Planungsseminar in Weimar, Thüringen, vom 12. bis 14. November 2010 (nicht nur) für Neulinge im deutsch-tschechischen Jugendaustausch.
- **Tandem-Basisschulung für Sprachanimatour/-innen** vom 1. bis 5. September 2010 in Würzburg

Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Angeboten gibt es auf der Webseite [www.tandem-org.de](http://www.tandem-org.de) Dort kann auch der mindestens vierteljährlich erscheinende kostenlose Tandem-Kurier abonniert werden.

## WERNER IST VATER!

Herzliche Glückwünsche

an unseren Medienfachberater Werner Damböck und seine Nicole. Am 1. Juli 2010 um 12:53 Uhr kam ihre Tochter Greta, 54 cm groß und 3.600 Gramm schwer, zur Welt.



**Die Öffnungszeiten der  
Geschäftsstelle während der Ferien**  
Wegen Urlaub der Beschäftigten sind die **Öffnungszeiten der Bezirksjugendring-Geschäftsstelle während der Ferienzeit eingeschränkt. Es empfiehlt sich eine rechtzeitige Terminabsprache bzw. vorherige telefonische Abklärung bei eiligen Terminanlässen (z.B. Freistellungsanträgen).**

## REDAKTIONSSCHLUSS

Wir bitten euch; Termine, Berichte und andere Beiträge für unseren **Informationsdienst**, rechtzeitig bei uns einzureichen.

Es gelten folgende Termine:

**1. November**

**1. Februar**

**1. Mai**

**1. Juli**

**Herausgeber** **Impressum**  
Bezirksjugendring Oberpfalz  
des Bayerischen Jugendrings KdöR  
Von-der-Tann-Straße 13  
93047 Regensburg  
☎ (0941) 5999 733  
Fax (0941) 5999 734  
[info@bezirksjugendring-oberpfalz.de](mailto:info@bezirksjugendring-oberpfalz.de)  
[www.bezirksjugendring-oberpfalz.de](http://www.bezirksjugendring-oberpfalz.de)

**Redaktion**  
Karl Bierl  
Monika Schmidt  
Marianne Brückner  
Matthias Blaschtzik  
Simone Kellner  
Werner Damböck